

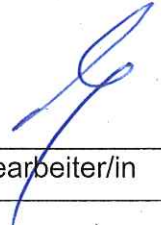


Stadt Tecklenburg	zuständiger FB: 10-Zentrale Dienste und Finanzen	Datum
	Aktenzeichen:	28.08.2017
Sitzungsvorlage Nr. 094/ 2017		
<input type="checkbox"/> für den Haupt- und Finanzausschuss	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Werkausschuss des Abwasserwerkes	am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> für den Ausschuss für Familie, Schule und Sport	am 19.09.2017	TOP 5
<input checked="" type="checkbox"/> für den Rat	am 26.09.2017	TOP
öffentliche Sitzung		
Betreff: Grundschulsportplatz Leeden		
Hier: Reaktivierung / Aufgabe		
<u>Finanzielle Auswirkungen:</u>		
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung	<input checked="" type="checkbox"/> Auswirkung s. Sachverhalt	
Zuständiger Haushaltsplan:		
<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan B (Investitionstätigkeit)	
<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan A (Ifd. Verwaltungstätigkeit)		
<input type="checkbox"/> Folgekosten (Auswirkungen siehe Sachverhalt)		
<u>Beschlussvorschlag:</u>		
Siehe Sachverhalt		
		
_____ Bürgermeister/in	_____ FB-Leiter/in	_____ Zust. Bearbeiter/in

Fortsetzung der Sitzungsvorlage Nr. 094/2017 an: FSS 19.09.2017 und Rat 26.09.2017
Sachdarstellung, Begründung:

Ratsherr Nowroth hatte in einer Ratssitzung den Zustand des Grundschulsportplatzes in Leeden bemängelt und entsprechende Abhilfe gefordert.

Basierend auf dieser Forderung hat Herr Pieper in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.06.2017 den Sachverhalt umfassend erläutert. Bürgermeister Streit kündigte in der Sitzung an, dass dieses Thema in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Familie, Schule und Sport weiter behandelt würde.

Sachverhalt:

In den siebziger Jahren wurde die Fläche für einen Sportplatz für jährlich 512,00 € angepachtet und als Bolzplatzfläche für Thekenmannschaften und für Grundschulzwecke hergerichtet.

Seit Mitte 2000 wird die Rasenfläche nur noch für die jährlichen Bundesjugendspiele sowie (witterungsabhängig) für Schulsport der Grundschule genutzt. Seit dem Jahr 2014 wurde der Platz nicht mehr genutzt und gepflegt. Der Platz wird nur noch extensiv einmal jährlich gemäht.

1. Reaktivierung:

Um den Platz wieder herzurichten, müsste das mehrfach überwachsene Gras abgeschlegelt und abgefahren werden. Danach muss die Fläche vertikutiert, nachgesät und gedüngt werden.

Anschließend muss dann die Fläche von April bis September entweder wöchentlich gemäht werden, so dass das Gras auf dem Rasen verbleiben kann oder im 14-tägigen Intervall und das Mähgut muss abgefahren werden. Außerdem muss die verkrautete Laufbahn und Sprunggrube hergerichtet werden. Für diese Arbeiten werden 3 Tage Arbeitseinsatz des Bauhofes mit Maschinen und 3 Stadtarbeitern kalkuliert.

Die anschließenden Mäh- und Pflegearbeiten der Anlage könnten laut Auskunft des Stadtsportbundes unter der Voraussetzung der Gestellung eines Aufsitzmähers zum Preis von 300,00 €/Monat ausgeführt werden, da der Bauhof die zusätzliche Pflege personell nicht ausführen kann.

Die Anschaffung eines entsprechenden Aufsitzmähers beträgt ca. 5.000,00 €.

Die jährlichen Kosten betragen neben der Grundherrichtung somit rund 2.600,00 € (7x 300,00 € + 500,00 € Abschreibung) unter Berücksichtigung einer Nutzungsdauer des Mähers von 10 Jahren.

2. Aufgabe:

Sofern der Platz nicht wieder hergerichtet wird, könnte der Pachtvertrag seitens der Stadt gekündigt werden. Seitens der Schule wäre ein Bustransport zu anderen Sportplätzen zu organisieren. Für eine Hin- und Rückfahrt sind je nach Ziel zwischen 200,00 € und 300 € zu veranschlagen.

Der FSS wird gebeten, einen Empfehlungsbeschluss für den Rat zu treffen.